

# Betriebliche Weiterbildung und Digitalisierung als Handlungsfeld der Betriebsratsarbeit

---

Dr. Toralf Pusch

Tagung „Mit Weiterbildung Beschäftigung sichern! Gewerkschaftliche  
Impulse zur Umsetzung des neuen Weiterbildungsgesetzes“

Berlin, 7. März 2024

# Agenda

---

1. Einführung
2. Weiterbildung als Handlungsfeld für Betriebsräte:  
Ergebnisse aus der WSI-Betriebsrätebefragung
3. Weiterbildung in mitbestimmten Betrieben  
am Beispiel der Digitalisierung
4. Fazit und Handlungsempfehlungen

---

# 1. Einleitung: Weiterbildung in der Transformation

---

# **Einleitung: Warum Weiterbildung als Thema von Mitbestimmung?**

Transformation bedeutet beschleunigten Strukturwandel:

- Dekarbonisierung
- Demografischer Wandel, Fachkräftemangel
- Digitalisierung
- Deglobalisierung (?)

# Mitbestimmungsrechte bei Weiterbildung nach BetrVG

---

§ 92 BetrVG	<b>Unterrichtungsrecht</b> zur Personalplanung, insbesondere zum gegenwärtigen und zukünftigen Personalbedarf sowie den sich daraus ergebenden personellen Maßnahmen
§ 92a BetrVG	<b>Vorschlagsrecht</b> zur Sicherung und Förderung der Beschäftigung, insbesondere der Qualifizierung der Arbeitnehmer*innen
§ 96 BetrVG	<b>Beratungs- und Vorschlagsrecht</b> zum Berufsbildungsbedarf und der Förderung beruflicher Weiterbildung  Berücksichtigung der Belange besonderer Gruppen, z. B. von Älteren, Teilzeitbeschäftigten und Beschäftigten mit Familienverantwortung
§ 97 BetrVG	<b>Mitbestimmungsrecht</b> bei der Einführung von Bildungsmaßnahmen als Folge von Veränderungsprozessen im Betrieb  <b>Beratungsrecht</b> über die Errichtung und Ausstattung betrieblicher Einrichtungen zur Berufsbildung, Einführung von Berufsbildungsmaßnahmen und die Teilnahme an außerbetrieblichen Berufsbildungsmaßnahmen
§ 98 BetrVG	<b>Mitbestimmungsrecht</b> bei der Durchführung von Bildungsmaßnahmen  <b>Vorschlagsrecht</b> für die Teilnahme von Arbeitnehmer*innen oder Gruppen von Arbeitnehmer*innen des Betriebs an den angebotenen Berufsbildungsmaßnahmen

Quelle: Erol / Ahlers (2023)

# Weiterbildung und Beschäftigungssicherung

- Zusammenhang in §92 BetrVG thematisiert
- Beschäftigungssicherung weit verbreitet
- Betriebsvereinbarungen zur Beschäftigungssicherung, Zusagen u.A. über Investitionen (erfordern Weiterbildung) Ausbildung ...
- Kurzarbeit in der Pandemie: relativ wenig Weiterbildung, allerdings in Betriebe

**ZUSAMMENFASSUNG**

Der Beitrag untersucht empirisch auf der Basis der WSI-Betriebs- und Personalärztebefragung 2021, welche Maßnahmen die betrieblichen Akteure, Management und Betriebsräte, vereinbart haben, um bedrohte Beschäftigungsverhältnisse zu sichern und perspektivisch die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Inhaltlich dominieren arbeitszeitverkürzende Maßnahmen, die Kurzarbeit ergänzen; monetäre Konzessionen spielen nur eine untergeordnete Rolle. Diese Maßnahmen beruhen auf dem Cui-d-pro-quo-Prinzip. Die Betriebe machen im Gegenzug Zusagen über Investitionen und mehrjährige Beschäftigungsgarantien. Das Zustandekommen dieser Maßnahmen wird durch die multivariante Analyse zeigt, wesentlich beeinflusst von der wirtschaftlichen Lage, der Tarifbindung, aber auch von kooperativen Beziehungen zwischen den betrieblichen Akteuren. Es lässt sich zeigen, dass tarifliche Regelungen einen Gestaltungsrahmen für betriebspolitische Aktivitäten bieten, um sowohl kurzfristige konjunkturelle Krisenprobleme beschäftigungssichernd abzufedern als auch mittelfristige Standorticherung durch Investitionszusagen zu ermöglichen.

---

## **2. Weiterbildung als Handlungsfeld für Betriebsräte: Ergebnisse aus der WSI-Betriebsrätebefragung**

---

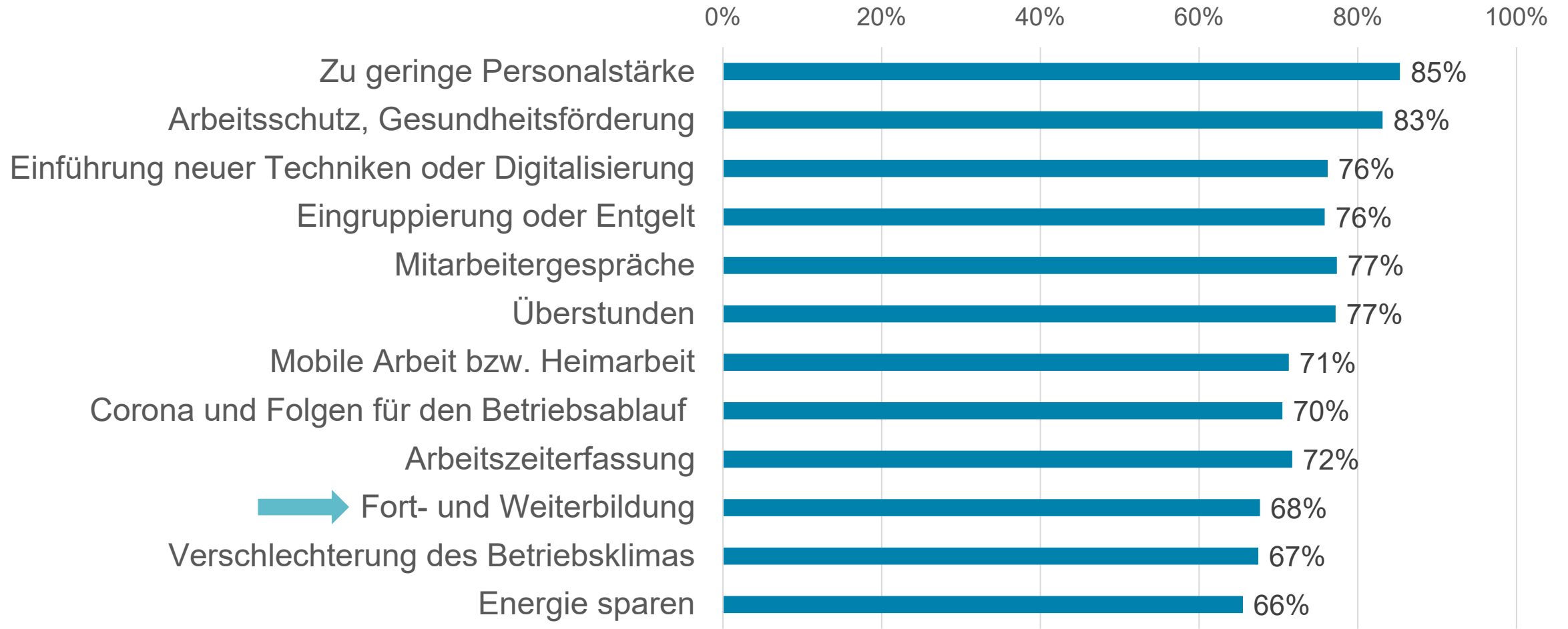
# Hintergrund WSI-Betriebsrätebefragung

---

- Mitbestimmte Betriebe und Dienststellen
- mind. 20 Beschäftige
- Repräsentatives Panel, seit 2021 alle 2 Jahre
- Inhalt: Mitbestimmung, Tarif, Kontextinformationen
- Telefoninterviews mit sehr hoher Teilnahmequote (12%)
- Knapp 4.000 Befragte, jeweils knapp 3.000 BR und 1.000 PR

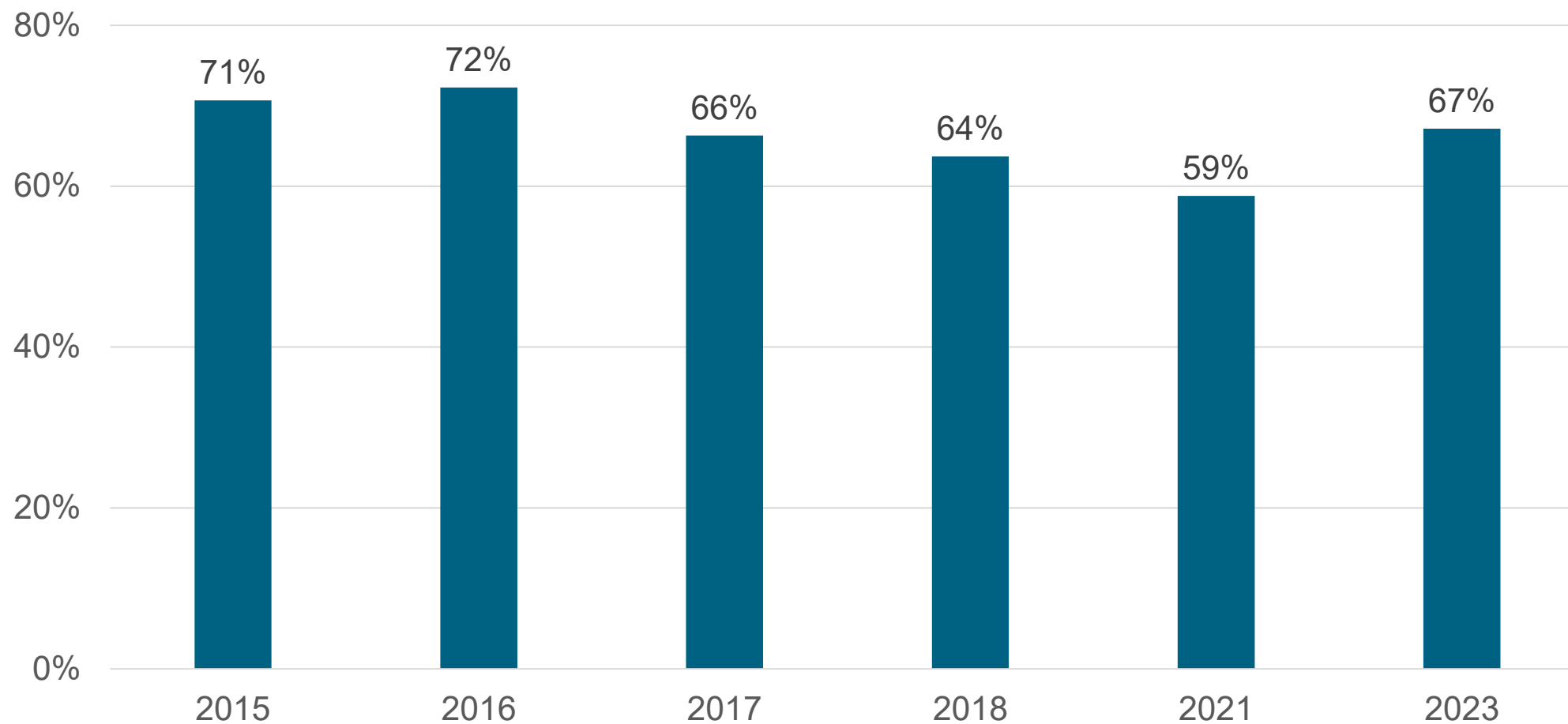


# Stellenwert von Weiterbildung unter den Themen der BR-Arbeit (wichtigste Themen 2023)



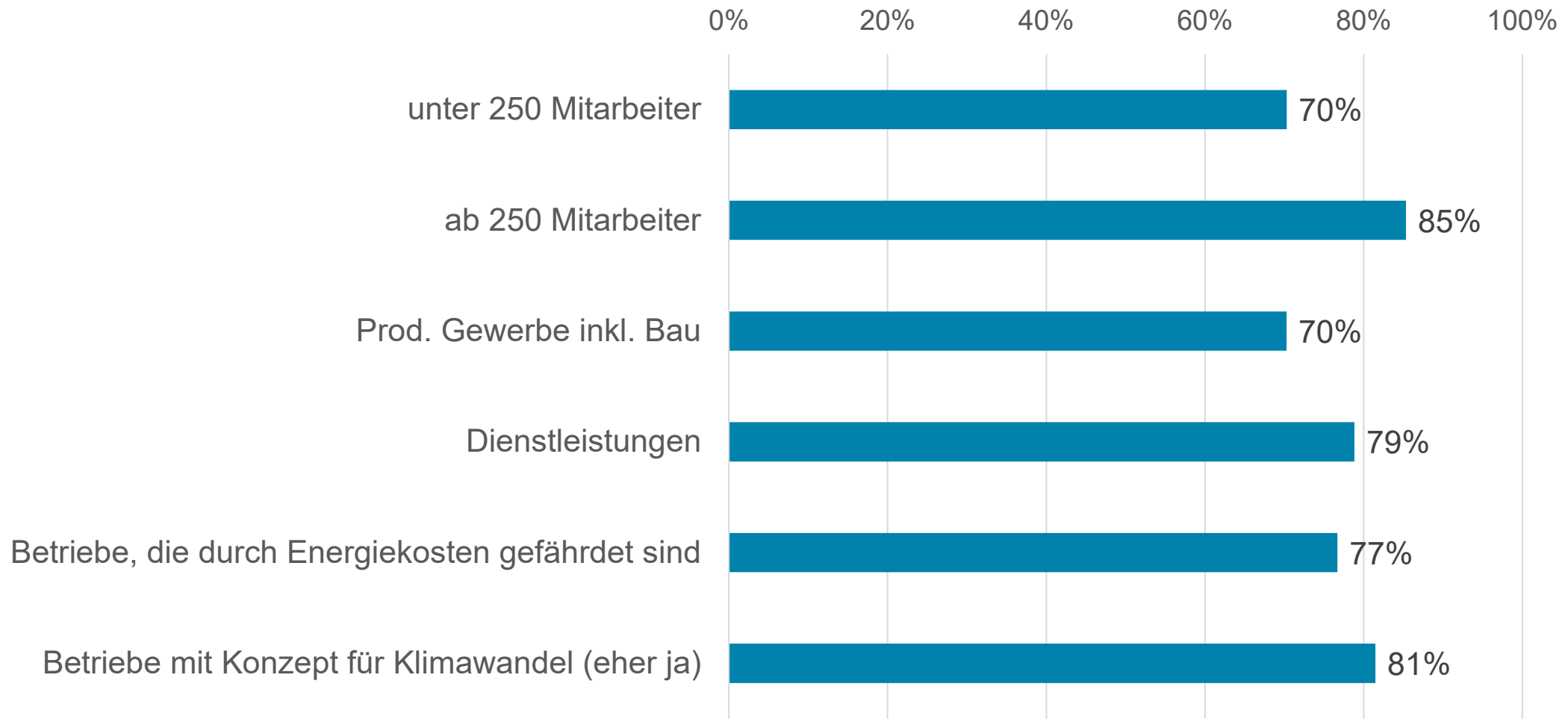
Quelle: WSI BR-Befragung 2023

# Weiterbildung: Wie viele Betriebsräte befassen sich damit?



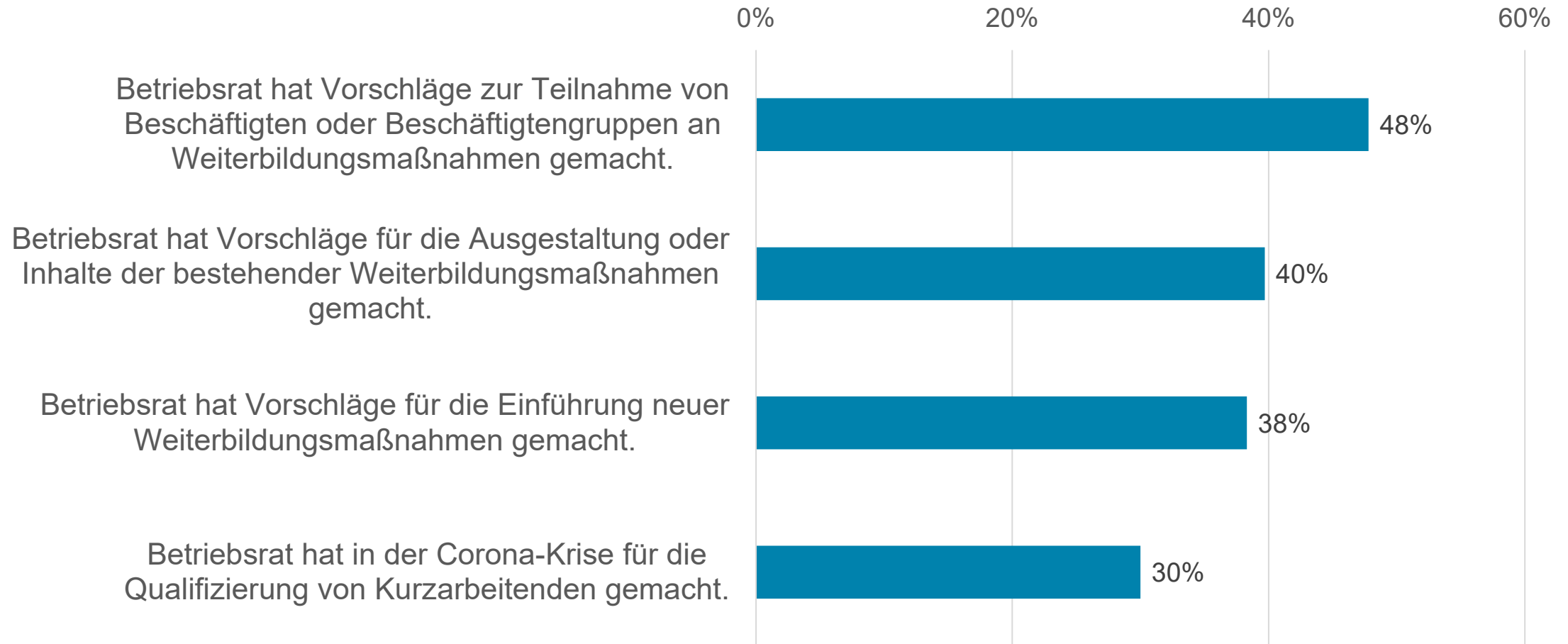
Quelle: WSI BR-Befragung, verschiedene Wellen

# Weiterbildung: Welche Betriebsräte befassen sich damit?



Quelle: WSI BR-Befragung 2023

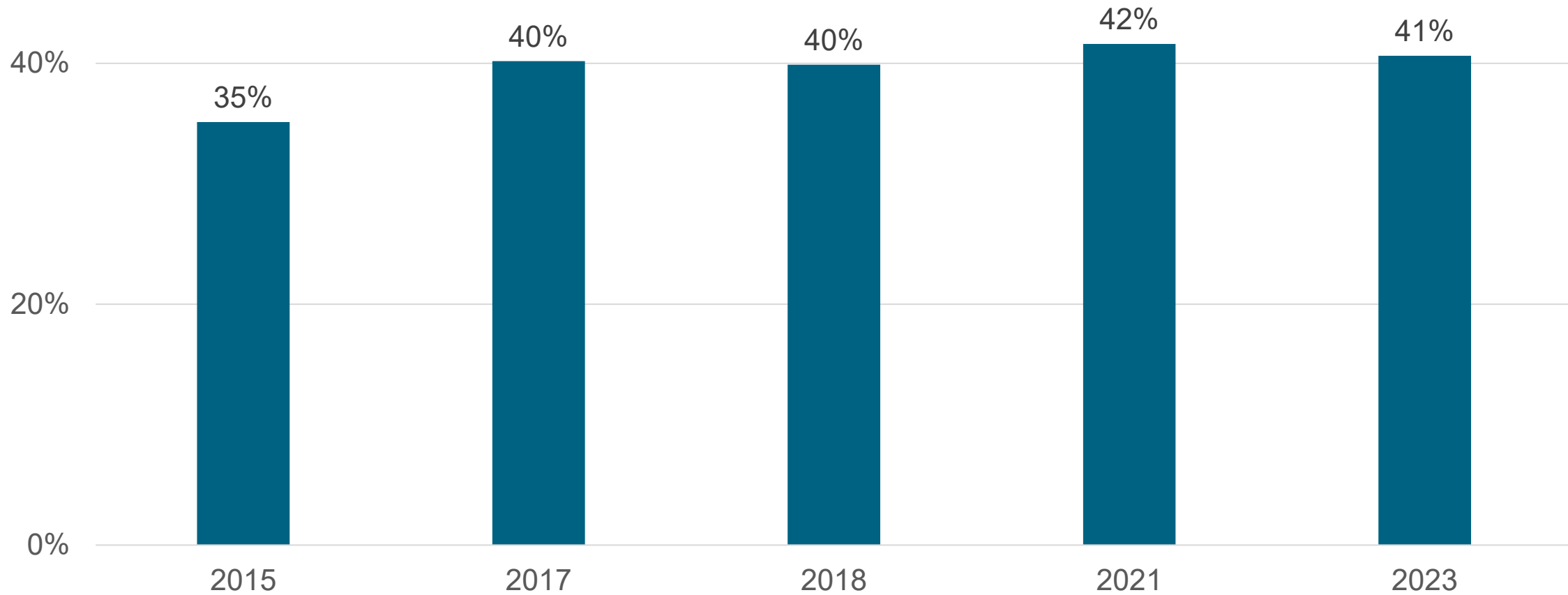
# Beispiele für Aktivitäten von Betriebsräten beim Thema Weiterbildung (Befragung 2021)



Quelle: WSI BR Befragung (2021)

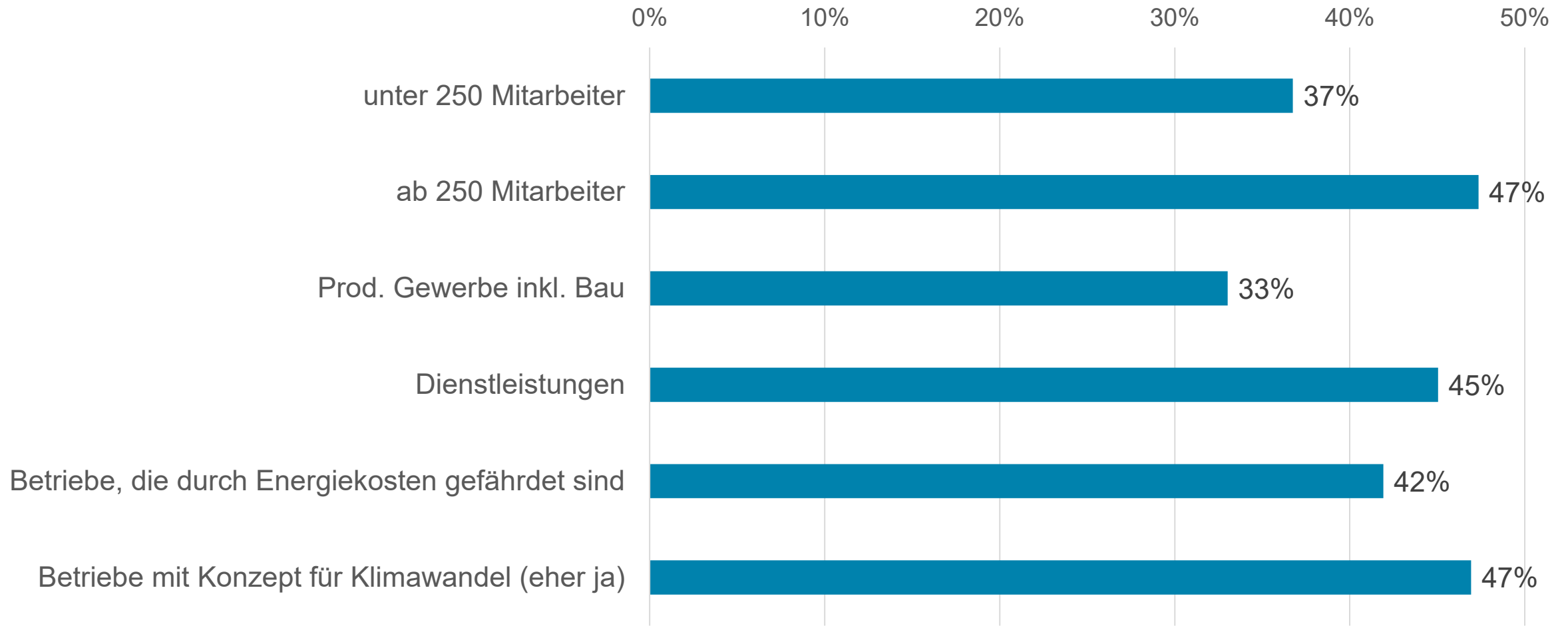
# Wie viele Betriebsräte haben eine Betriebsvereinbarung zur Weiterbildung abgeschlossen?

---



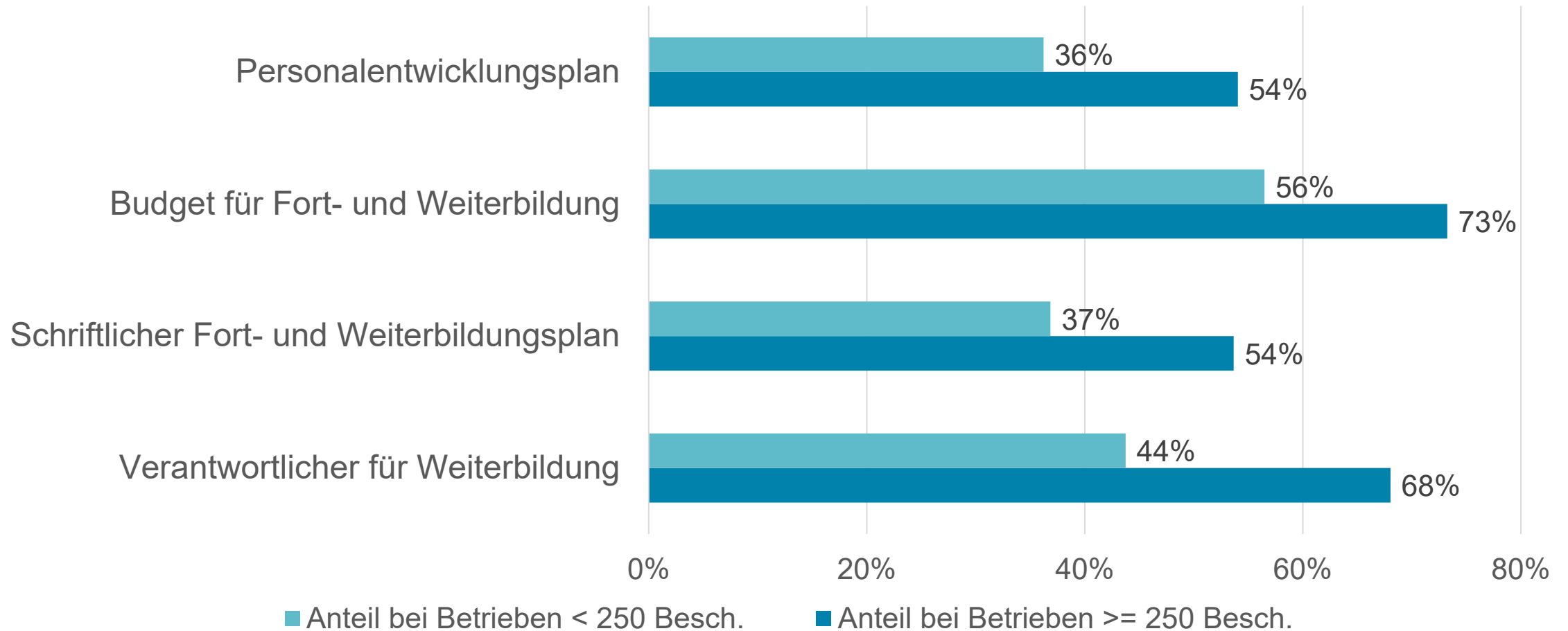
Quelle: WSI BR-Befragung verschiedene Wellen

# Welche Betriebsräte haben eine Betriebsvereinbarung zur Weiterbildung abgeschlossen?



Quelle: WSI BR-Befragung 2023

# Weitere Voraussetzungen für betriebliche Weiterbildung



Quelle: WSI BR-Befragung 2021

## Zwischenfazit

---

1. Weiterbildung beschäftigt die Mehrheit der Betriebsräte
2. Anteil der Betriebe mit Betriebsvereinbarung zum Themenbereich Qualifizierung stabil bei ca. 40%
3. Für Betriebe mit Bezug zur Transformation (z.B. Energiekosten) trifft dies ebenfalls zu.
4. Voraussetzungen für nötige Planung in kleinen und mittleren Betrieben seltener gegeben, geringerer Schwellenwert für Anteil der Beschäftigten mit Qualifizierungsgeld erscheint gerechtfertigt



---

## **3. Weiterbildung in mitbestimmten Betrieben am Beispiel der Digitalisierung**

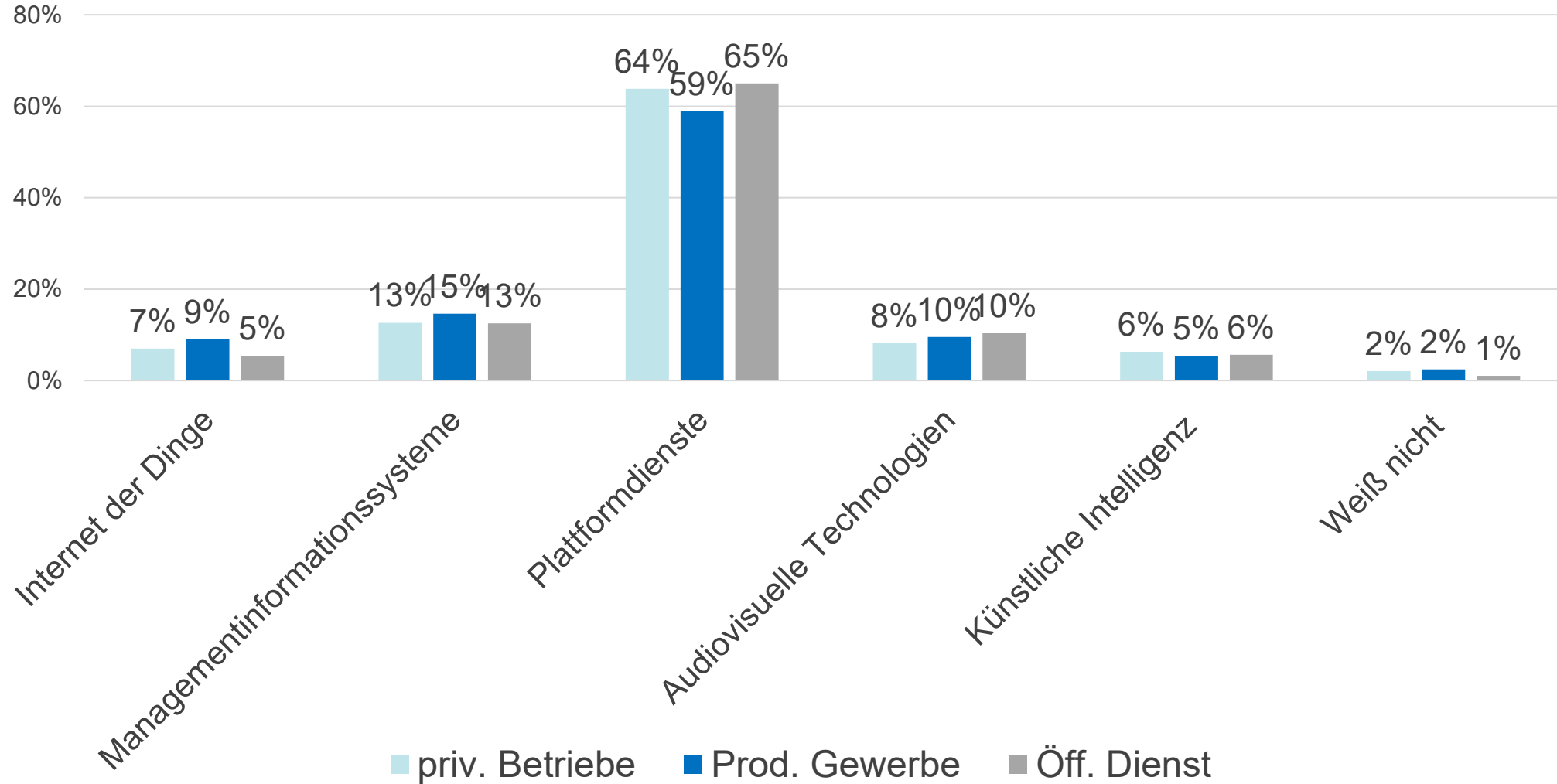
---

# Warum Blick auf Weiterbildung und Digitalisierung?

---

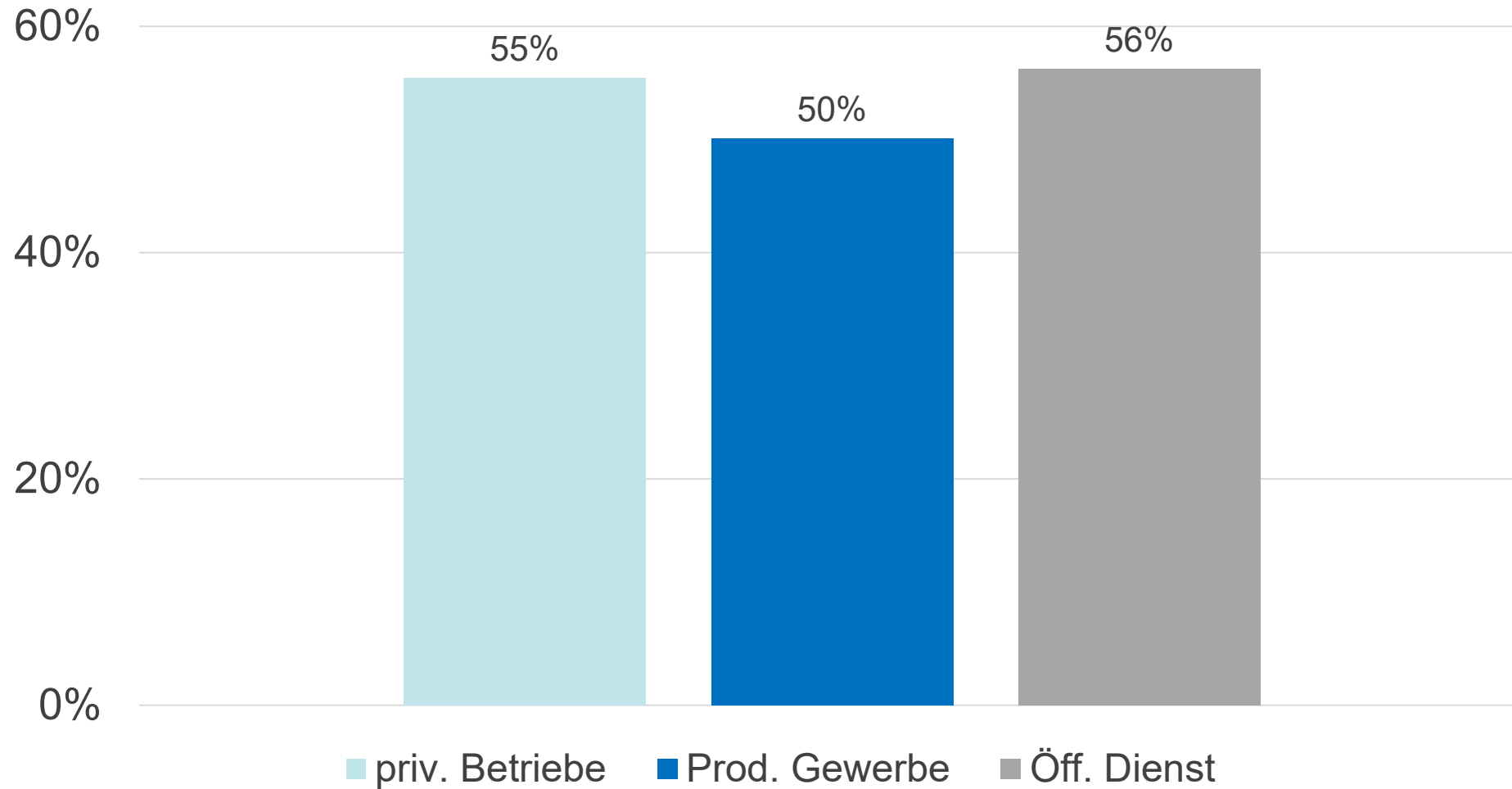
1. Digitalisierungsschub insbesondere seit der Pandemie erfordert Weiterbildung
2. Digitalisierung erleichtert teilweise auch Weiterbildung, z.B. e-Learning
3. Digitalisierung als Baustein der Transformation:  
Wettbewerbsvorteil, bzw. -nachteil, wenn nicht ausreichend investiert wird .... Stichwörter: Cyber-Sicherheit, Wandel der Geschäftsmodelle...

# Wichtigste neue digitale Technikeinführung 2022-2023?



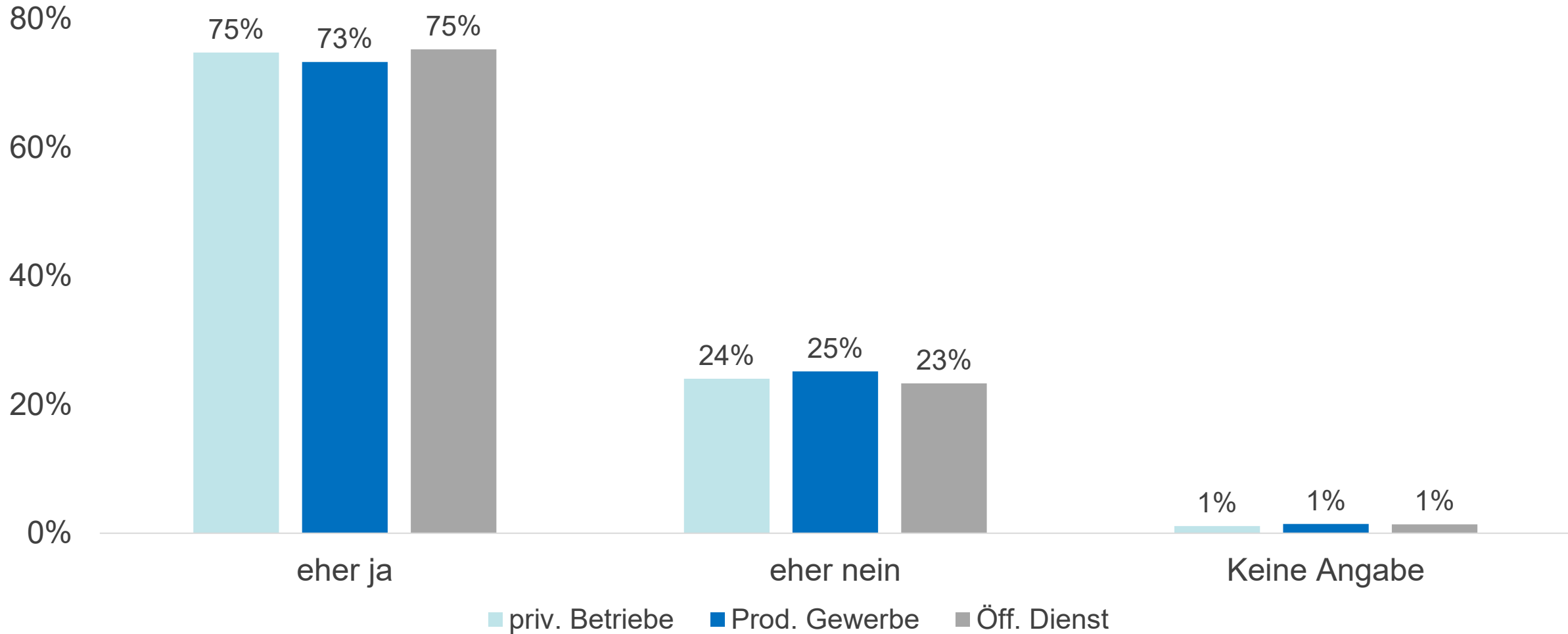
Quelle: WSI BR-Befragung 2023

# Anteil der durch die Einführung der Technologie betroffenen Beschäftigten (im Schnitt)



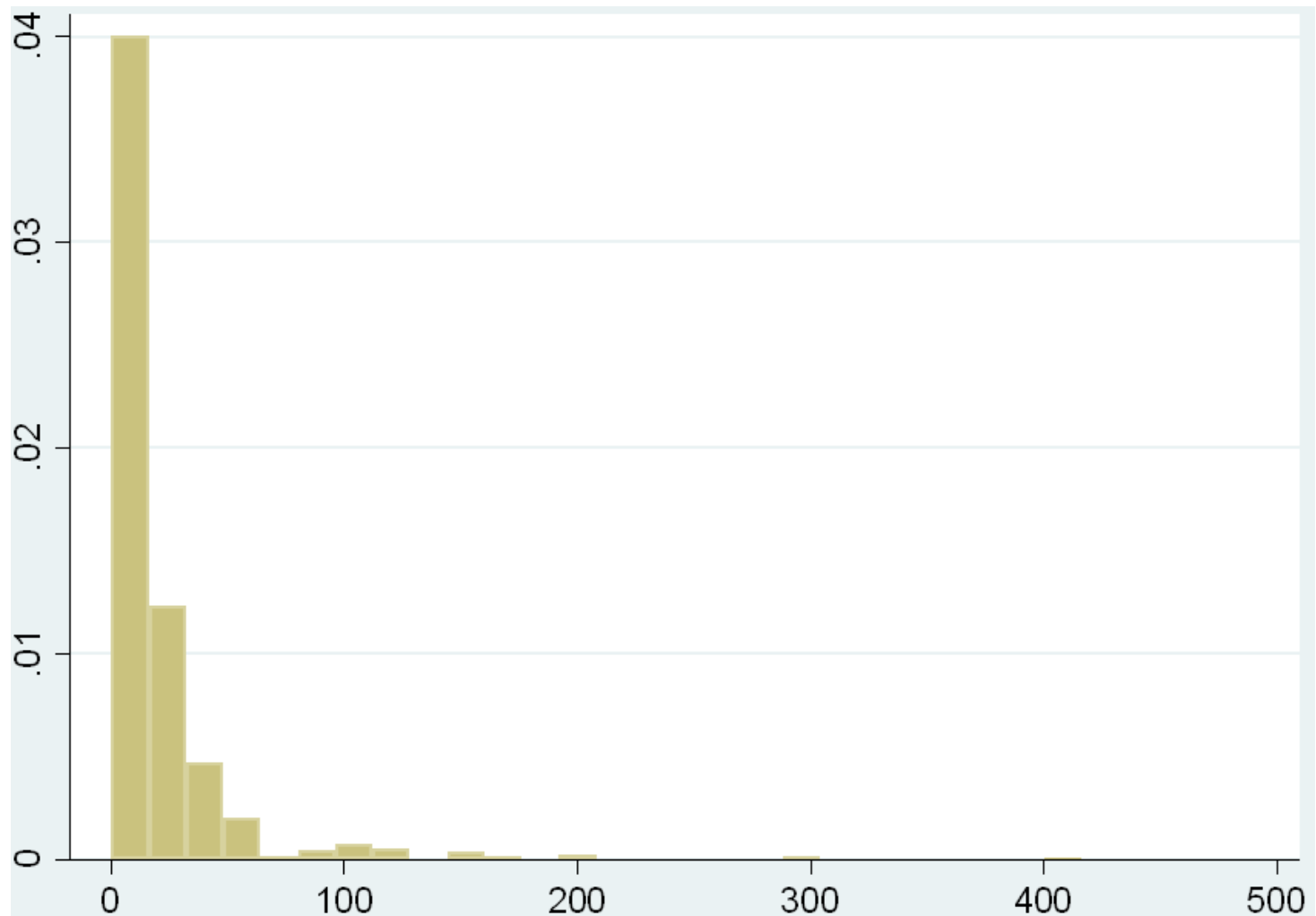
Quelle: WSI BR-Befragung 2023

# Gab es Weiterbildungen für die Hauptnutzer dieser Techniken?



Quelle: WSI BR-Befragung 2023

# Wie umfangreich waren die Qualifizierungsmaßnahmen ungefähr in Stunden?



Quelle: WSI BR-Befragung 2023

Median (mittlerer Wert / 50%):

Alle Betriebe	10
Prod. Gewerbe inkl. Bau	14
Dienstleistungen	8

5% längste Dauern:

Alle Betriebe	$\geq 100$
Prod. Gewerbe inkl. Bau	$\geq 100$
Dienstleistungen	$\geq 100$

1% längste Dauern:

Alle Betriebe	$\geq 300$
Prod. Gewerbe inkl. Bau	$\geq 300$
Dienstleistungen	$\geq 400$

---

## 4. Fazit und Handlungsempfehlungen

---

# Zusammenfassung

---

1. Weiterbildung in mitbestimmten Betrieben sehr verbreitet
2. Betriebsräte beschäftigen sich mehrheitlich mit dem Thema
3. Betriebsvereinbarungen zum Thema Qualifizierung in ca. 40% der mitbestimmten Betriebe, etwas weniger in kleineren Betrieben
4. Abstufung der Schwellenwerte der Beschäftigtenanteile für Qualifizierungsgeld erscheint sinnvoll (Voraussetzungen für Weiterbildungsplanung in kleineren Betrieben schwächer ausgeprägt).
5. Beispiel der Einführung fortgeschrittener Digitaltechniken in mitbestimmten Betrieben: Dauer der Weiterbildungen für Hauptnutzer erreicht in knapp 5% der Fälle die Anforderung für Qualifizierungsgeld.



# Handlungsempfehlungen

1. Es braucht aktive Fürsprecher für die Nutzung des Qualifizierungsgeldes in den Betrieben, Betriebsräte und Stabsmitarbeiter ...
2. IAB-Forschung zeigt, öffentliche Weiterbildungsförderung ist in den Betrieben häufig nicht bekannt, Beratung ist wichtig (Arbeitgeberservice)
3. Stärkung der Weiterbildungskultur in den Betrieben, z.B. durch Weiterbildungsmentoren, die Beschäftigte motivieren können
4. Wer kann noch helfen, Qualifizierungsgeld bekannt zu machen? Engagierte Vertreter von Gewerkschaften, Arbeitgeberverbänden?

MITBESTIMMUNGS-  
PORTAL

Hans Böckler  
Stiftung  
Mitbestimmung Forschung Spenden

Weiterbildungsgesetz

## DAS NEUE „QUALIFIZIERUNGSGELD“ ALS INNERBETRIEBLICHE FÖRDERMASSNAHME NUTZEN

Zum 1. April 2024 wird das sog. Qualifizierungsgeld eingeführt. Es soll vom Strukturwandel betroffene Unternehmen unterstützen, ihre Beschäftigten durch gezielte Qualifizierung weiter zu beschäftigen. Betriebsräte sollten frühzeitig aktiv werden.



Matti Riedlinger

### QUALIFIZIERUNGSGELD: WAS IST DAS?

Das Qualifizierungsgeld soll als eine an das Kurzarbeitergeld angelehnte Entgeltersatzleistung eingeführt werden (§ 82a SGB III). Beschäftigte in einer solchen Weiterbildung erhalten dadurch einen

